



Bozen, 08.04.2011

Prot. Nr. 1.1/51.05/212860

Sehr geehrte Damen und Herren!

Mit diesem Rundschreiben möchte ich daran erinnern, dass alle im Landesverzeichnis der ehrenamtlich tätigen Organisationen oder der Organisationen zur Förderung des Gemeinwesens eingetragenen Vereine aufgrund der Durchführungsbestimmungen zum Landesgesetz 11/93, innerhalb **31. Mai eines jeden Jahres** einen auf das vorhergehende Kalenderjahr bezogenen **Tätigkeitsbericht**, eine **Jahresabschlussrechnung** sowie eine **Aufstellung der Spendeneinnahmen** mit Angabe des Geldgebers, sofern letzterer nicht anonym zu bleiben wünscht, dem **Amt für Kabinettsangelegenheiten, Crispistraße 3, 39100 Bozen** übermitteln müssen.

➔ **Der Tätigkeitsbericht** sollte einen kurz gefassten Überblick über die Tätigkeit der Organisation geben (in etwa 1-3 Seiten). In der Anlage finden Sie Anleitungen zur Erstellung des Tätigkeitsberichtes. **Sie können natürlich auch jenen Tätigkeitsbericht übermitteln, welcher der jährlichen Vollversammlung vorgelegt wird. Von dieser Pflicht** sind alle jene Organisationen **ausgenommen**, die dem Amt für Kabinettsangelegenheiten bereits diese Unterlagen übermittelt haben bzw. die erst seit Jänner 2011 im Landesverzeichnis der ehrenamtlich tätigen Organisationen oder der Organisationen zur Förderung des Gemeinwesens eingetragen sind.

➔ **Satzungsänderungen & Wahl des Vorsitzenden bzw. des Vorstandes**

Ich möchte Sie weiters daran erinnern, dass die im Landesverzeichnis eingetragenen Organisationen das zuständige Amt über alle **Satzungsänderungen** informieren müssen, indem sie eine Kopie aller Akte, die Ergänzungen oder Änderungen des Statutes beinhalten, übermitteln (**unterzeichnet vom gesetzlichen Vertreter auf jeder Seite**). Auch die Änderungen der Zusammensetzung der Organe der Organisation, z.B. bei **Neuwahl des Vorsitzenden oder des Ausschusses**, sind mitzuteilen (**mit Angabe der jeweiligen Adressen und Telefonnummern**).

An alle Organisationen
A tutte le organizzazioni

Gentili signori e signore,

con la presente desidero ricordare a tutte le associazioni iscritte nel registro provinciale delle organizzazioni di volontariato e delle organizzazioni di promozione sociale che, ai sensi del regolamento di attuazione della legge provinciale 11/93, sussiste l'obbligo di presentare **entro il 31 maggio di ogni anno** all'**Ufficio Affari di gabinetto, via Crispi 3, 39100 Bolzano**, una **relazione sull'attività svolta nell'anno solare precedente**, un **rendiconto economico** e un **elenco delle offerte private** con indicazione dei donatori, fatto salvo l'anonimato quando richiesto.

➔ **La relazione sull'attività** dovrebbe contenere un breve riassunto generale dell'attività dell'organizzazione (indicativamente da 1 a 3 pagine). In allegato Le invio le indicazioni per la redazione. Alternativamente **può essere inviata anche la relazione presentata all'assemblea generale**. Sono **esonerate da tale obbligo** le organizzazioni che hanno già provveduto ad inoltrare la suddetta documentazione all'Ufficio Affari di gabinetto nonché le organizzazioni iscritte al registro provinciale del volontariato o delle organizzazioni di promozione sociale a partire da gennaio 2011.

➔ **Modifiche statutarie, elezione del presidente e del consiglio direttivo**

Desidero inoltre ricordarLe che le organizzazioni iscritte nei registri provinciali sono tenute a comunicare all'ufficio competente ogni **modifica statutaria** inviando copia degli atti integrativi o modificativi dello statuto **firmata su ogni pagina dal legale rappresentante**. Vanno comunicate anche le variazioni inerenti la composizione degli organi sociali, come p.es. in occasione dell'**elezione del presidente o dei componenti del direttivo** (con indicazione degli indirizzi e dei recapiti telefonici).



Diese Mitteilung ist innerhalb von dreißig Tagen ab der Genehmigung des Aktes vorzunehmen.

➔ Finanzgesetz 2011 – Zuweisung von 5 Promille der Einkommenssteuer an die Vereine

Das Finanzgesetz 2011 (Gesetz vom 13. Dezember 2010, Nr. 220) sieht für das Jahr 2011 wiederum die Möglichkeit vor, 5 Promille der Einkommenssteuer ehrenamtlichen Organisationen, Organisationen zur Förderung des Gemeinwesens sowie anerkannten Stiftungen und Vereinen, welche in den vom Art. 10, Absatz 1, Buchstabe a) des GvD vom 4.12.1997, Nr. 460 genannten Bereichen arbeiten, zukommen zu lassen. Die genaue Vorgehensweise wurde nun von staatlicher Seite festgelegt:

Alle interessierten Organisationen müssen sich **bis zum 7. Mai 2011** in die eigens von der Agentur der Einnahmen geführten Listen eintragen. Dies kann geschehen, indem die Organisationen telematische Dienste verwenden (Fisconline) oder dazu befähigte Vermittler (CAAF oder Wirtschaftsberater) in Anspruch nehmen.

Das Formular für die Eintragung, die Anleitungen und die Software für die Abfassung sind **auf der Internetseite www.agenziaentrate.gov.it abrufbar**.

Die Listen mit den zugelassenen Organisationen werden bis zum 14. Mai auf der Internetseite der Agentur der Einnahmen veröffentlicht, eventuelle Korrekturen sind bis zum 20. Mai möglich. Die endgültigen Listen werden voraussichtlich innerhalb 25. Mai auf der obgenannten Internetadresse bekannt gegeben.

Innerhalb 30. Juni 2011, ist mittels Einschreiben mit Rückantwort eine **Ersatzerklärung an die regionale Agentur der Einnahmen** abzugeben, wobei die entsprechende Vorlage ebenfalls von der Internetseite der Agentur der Einnahmen abrufbar ist. Diese Ersatzerklärung ist vom gesetzlichen Vertreter des Vereins auszufüllen und zusammen mit der Kopie des Personalausweises der Person, welche die Erklärung unterschreibt, an die Landesdirektion der Agentur der Einnahmen zu senden.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass auch jene Organisationen, die sich bereits in den Vorjahren in die Listen der Agentur der Einnahmen haben eintragen lassen, dies wiederum beantragen müssen.

Die **Empfänger von Zuwendungen** über die 5 Promille sind verpflichtet, **innerhalb eines Jahres** ab Auszahlung der entsprechenden Geldbeträge eine **diesbezügliche Abschlussrechnung** abzufassen.

Questa comunicazione deve avvenire entro trenta giorni dalla data di approvazione del relativo provvedimento.

➔ Legge finanziaria 2011 – destinazione del 5 per mille dell'imposta sul reddito alle associazioni

La legge finanziaria 2011 (Legge del 13 dicembre 2010, n. 220) prevede per l'anno 2011 di nuovo la possibilità di destinare il cinque per mille delle imposte sul reddito ad organizzazioni di volontariato, ad associazioni di promozione sociale nonché a fondazioni e associazioni riconosciute che operano nei settori indicati dall'art. 10, comma 1, lettera a) del D.lgs. 4.12.1997, n. 460. L'esatta procedura è stata predisposta da parte delle Autorità:

Tutte le organizzazioni interessate devono iscriversi **entro il 7 maggio 2011** nelle apposite liste dell'Agenzia delle entrate. Gli enti di volontariato potranno iscriversi utilizzando i servizi telematici (Fisconline) o ricorrendo agli intermediari autorizzati (CAAF o commercialisti).

Il rispettivo modulo d'iscrizione, le istruzioni e il software per la compilazione si trova sulla **pagina internet www.agenziaentrate.gov.it**.

Le liste delle organizzazioni ammesse vengono pubblicate entro il 14 maggio sulla pagina internet dell'Agenzia delle entrate, eventuali correzioni sono possibili entro il 20 maggio. Le liste definitive saranno pubblicate presumibilmente entro il 25 maggio sulla pagina internet sopra citata.

Entro il 30 giugno 2011 si deve consegnare tramite raccomandata con ricevuta di ritorno una **dichiarazione sostitutiva** all'Agenzia regionale delle entrate, il cui relativo modello è disponibile sul sito dell'Agenzia. Questa dichiarazione sostitutiva va compilata dal legale rappresentante dell'ente e va inviata alla direzione provinciale dell'Agenzia delle entrate con una fotocopia della carta d'identità della persona che firma la dichiarazione.

Si fa presente che sono tenuti ad iscriversi anche gli enti presenti negli elenchi degli anni precedenti.

Tutti i **soggetti destinatari del contributo** del cinque per mille hanno l'onere di redigere, **entro un anno dalla ricezione** delle somme ad essi destinate, uno specifico **rendiconto**.



Diese Abschlussrechnung muss von anderen, welche die Organisation gegebenenfalls sonst noch erstellt, getrennt verfasst werden, wobei sie in klarer und transparenter Weise – auch mittels eines Tätigkeitsberichts – die Verwendung der erhaltenen Beträge angeben muss.

Art. 12 des Dekrets des Ministerpräsidenten vom 23. April 2010 stellt klar, dass die Abschlussrechnung unter Verwendung eines Formulars zu erfolgen hat, das von den für die Auszahlung der Beträge zuständigen Ämtern zur Verfügung gestellt wird.

Gemeinsam mit dem Begleitbericht muss die Abschlussrechnung spätestens innerhalb von 30 Tagen ab dem Zeitpunkt, ab dem er verfasst werden musste, den oben genannten Ämtern übermittelt werden.

Jene Körperschaften, welche über die 5 Promille **weniger als 20.000 €** erhalten haben, sind nicht verpflichtet, die Abschlussrechnung zu übermitteln, sondern müssen sie nur verfassen und für einen Zeitraum von zehn Jahren aufbewahren.

➔ VERAS 3.0

Das PC-Programm „**VERAS 2.0**“ für die Vereinsverwaltung wurde überarbeitet um eine Kompatibilität mit den neuen Betriebssystemen Windows Vista und Windows 7 zu gewährleisten. Das neue PC-Programm „**VERAS 3.0**“ enthält gegenüber den vorhergehenden Varianten auch einige Neuerungen, die es Benutzerfreundlicher gestalten sollen.

➔ Online-Umfrage Ehrenamt

Das Amt für Kabinettsangelegenheiten plant im Europäischen Jahr der Freiwilligentätigkeit 2011 einen Bericht über das Ehrenamt in Südtirol zu erstellen. Aus diesem Grund wird eine Umfrage unter Vereinen durchgeführt und darum ersucht, dass sich die Vereine an dieser Umfrage beteiligen.

Für alle weiteren Auskünfte wenden Sie sich bitte an das **Amt für Kabinettsangelegenheiten (0471/412131 – 32 oder 0471/412137)**.

Mit freundlichen Grüßen

Tale rendiconto deve essere separato e distinto da quelli eventualmente redatti per altri fini e deve permettere di verificare, in modo chiaro e trasparente, anche attraverso un'apposita relazione illustrativa, con quali modalità le somme ricevute siano state impiegate e quale sia stata la destinazione data alle stesse.

L'articolo 12 del Decreto del Presidente del Consiglio dei Ministri 23 aprile 2010 chiarisce che il rendiconto deve essere redatto utilizzando il modulo reso disponibile dalle amministrazioni competenti all'erogazione delle somme.

Il rendiconto deve essere trasmesso, con la relativa relazione, alla medesima amministrazione competente all'erogazione del contributo, entro 30 giorni dalla data ultima prevista per la compilazione.

Gli enti che hanno percepito contributi per un **importo inferiore a 20.000 euro** non sono tenuti all'invio del rendiconto che devono, in ogni caso, redigere e conservare per dieci anni.

➔ VERAS 3.0

Il programma pc „**VERAS 2.0**“ per l'amministrazione della Sua associazione è stato aggiornato per garantire la compatibilità con i nuovi programmi pc Windows Vista e Windows 7. Il nuovo software „**VERAS 3.0**“ contiene anche alcune innovazioni che renderanno il programma più adatto ai bisogni degli utenti.

➔ Sondaggio online sul volontariato

L'Ufficio Affari di Gabinetto ha pianificato la redazione di una relazione sul volontariato nella nostra Provincia in occasione dell'Anno europeo del volontariato 2011. A questo proposito sarà effettuata un sondaggio tra associazioni e queste sono pregate di aderire al sondaggio.

Per ulteriori informazioni resta a Vs. disposizione l'**Ufficio affari di Gabinetto (0471/412131 - 32 oppure 0471/412137)**.

Cordiali saluti

DER LANDESHAUPTMANN – IL PRESIDENTE DELLA PROVINCIA
- Dr. Luis Durnwalder -